




Universitätsklinikum Aachen mit IBM in der Cloud

Universitätsklinikum Aachen mit IBM in der Cloud
IBM und Healthcare IT Solutions, IT-Tochter des UK Aachen, starten den Austausch von Gesundheitsdaten per privater Cloud. Um die wachsende Vernetzung von Krankenhäusern und niedergelassenen Ärzten zu unterstützen, haben IBM und Healthcare IT Solutions im Hochsicherheits-Rechenzentrum des Universitätsklinikums Aachen eine private Cloud implementiert. Sie dient dem Austausch von Gesundheitsinformationen auf der Basis medizinischer Fallakten. Damit steht nun eine äußerst flexible, sichere und kostengünstige Plattform bereit, die mit geringen Investitionen in die IT-Infrastruktur eine dynamische Erweiterung des Kundenstamms sowie der angebotenen Services ermöglicht. IBM verwaltet und betreibt die Cloud-Infrastruktur des Rechenzentrums von Healthcare IT Solutions, der IT-Tochter der Universitätsklinikums Aachen. Rund 25 Krankenhäuser und 25 niedergelassene Ärzte sind bereits heute bei FallAkte Plus, einer spezifischen elektronischen Fallakten-Lösung von Healthcare IT Solutions, registriert. Eine vergleichsweise geringe Anzahl, die jedoch vor einer dynamischen Entwicklung steht: Im Rahmen des Projekts sollte deshalb sichergestellt werden, dass sich mit der neuen Plattform mittelfristig bis zu 500 Krankenhäuser und 60.000 Ärzte vernetzen lassen. Bei der Suche nach einer geeigneten Lösung entschied sich Healthcare IT Solutions für IBM als IT- und Cloud-Partner. "Wir haben mit IBM eine Private Cloud konzipiert, die unsere Anforderungen an Datensicherheit einerseits und hohe Flexibilität andererseits voll erfüllt" sagt Volker Lowitsch, CEO der Healthcare IT Solutions GmbH und CIO des Universitätsklinikums Aachen. "Da wir keine beträchtlichen Infrastruktur-Investitionen vorab leisten konnten, war die Private-Cloud-Lösung von IBM genau das Richtige für uns." Gemeinsam wurden die vorhandenen, bewährten und zertifizierten Prozesse nun in der Private Cloud, die im Hochsicherheitsrechenzentrum des Universitätsklinikums Aachen betrieben wird, verlagert und so erweitert, dass zukünftig auch weitere Services angeboten werden können. So arbeitet das Unternehmen mit IBM zum Beispiel gegenwärtig an der Einbindung eines Videokonferenzsystems. Es dient dem direkten Austausch der behandelnden Ärzte bei der gemeinsamen Bearbeitung und Nutzung der Fallakte. "Die Arbeit in verteilten Teams wird für spezialisierte Ärzte immer häufiger zum Regelfall", erklärt Volker Lowitsch. "Diese Entwicklung wollen wir mit Videokonferenzfunktionen unterstützen. Außerdem planen wir, unserem Serviceportfolio mobile Anwendungen hinzuzufügen, damit niedergelassene Ärzte zum Beispiel auch bei Hausbesuchen auf alle erforderlichen Patientendaten zugreifen können." Implementiert wurde eine Managed-Private-Cloud-Lösung auf Basis von IBM System x 3550 Servern, IBM Storwize V7000 Speichersystemen und Backup mit IBM Tivoli Storage Manager. Das gewählte Servicemodell von IBM Managed Services sorgt dabei für einen reibungslosen, effizienten Betrieb. IBM und Healthcare IT Solutions auf der Medica 2012
Die FallAkte Plus live aus der IBM Cloud präsentieren die Projektleiter Volker Lowitsch und Dr. Silke Haferkamp vom Universitätsklinikum Aachen und Stefan Henze, Senior Manager IBM Global Technology Services, in Halle 15, am Stand 15B49. Zu allen aktuellen Healthcare Themen steht Manuela Müller-Gerndt, Healthcare Leader, IBM Deutschland zu Verfügung. Sebastian Welter, technischer Experte für IBM Watson ist ebenfalls vor Ort. Bei Interesse an Gesprächsterminen bitten wir um kurze Rückmeldung.
IBM Deutschland GmbH (Hauptverwaltung) | IBM-Allee 1 | 71137 Ehningen | Deutschland | Telefon: +49 800 225 5426 | Telefax: +49 7032 15 3777 | Mail: halloibm@de.ibm.com | URL: <http://www.ibm.de> |  http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pintr_512934 width="1" height="1">

Pressekontakt

IBM Deutschland

71137 Ehningen

ibm.de
halloibm@de.ibm.com

Firmenkontakt

IBM Deutschland

71137 Ehningen

ibm.de
halloibm@de.ibm.com

IBM gehört mit einem Umsatz von 95,8 Milliarden US-Dollar im Jahr 2009 zu den weltweit größten Anbietern im Bereich Informationstechnologie (Hardware, Software und Services) und B2B-Lösungen. Das Unternehmen beschäftigt derzeit 399.400 Mitarbeiter und ist in über 170 Ländern aktiv. Die IBM in Deutschland mit Hauptsitz bei Stuttgart ist die größte Landesgesellschaft in Europa. Mehr Informationen über IBM unter: [ibm.com/de/ibm/unternehmen/index.html](http://www.ibm.com/de/ibm/unternehmen/index.html) IBM ist heute das einzige Unternehmen in der IT-Branche, das seinen Kunden die komplette Produktpalette an fortschrittlicher Informationstechnologie anbietet: Von der Hardware, Software über Dienstleistungen und komplexen Anwendungslösungen bis hin zu Outsourcingprojekten und Weiterbildungsangeboten.